



BESCHLUSS

VOM 11. MÄRZ 2021

GESCH.-NR. 2020-0020
BESCHLUSS-NR. 2021-51
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **28** **LIEGENSCHAFTEN, GRUNDSTÜCKE**
28.05 **Verwaltung allgemein**

BETRIFFT **Photovoltaikanlagen auf städtischen Immobilien;
Genehmigung Projektauftrag**

AUSGANGSLAGE

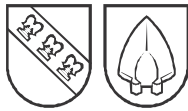
Im Zusammenhang mit dem Stadtratsbeschluss vom 17. September 2020, SRB-Nr. 2020-186 (Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Immobilien; Kenntnisnahme Projektstand und Kreditauslösung Photovoltaikanlagen), beauftragte der Stadtrat das Ressort Hochbau mit der Ausarbeitung eines Projektauftrages; mit dem Ziel, mögliche Modelle und Handlungsspielräume zur Nutzung von weiteren städtischen Immobilien für die Erstellung von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) aufzuzeigen.

Der Stadtrat teilt die Haltung des Ressorts Hochbau, wonach es als Energiestadt und unter Berücksichtigung der aktuellen politischen Diskussionen rund um das Thema «Energie» sinnvoll und zeitgemäss erscheint, den Bau einer PV-Anlage nicht nur rein aufgrund von wirtschaftlichen Faktoren abhängig zu machen. Störend wirkt insbesondere, dass viele städtische Immobilien für PV-Anlagen grundsätzlich geeignet sind, diese aber aufgrund des geringen Eigenverbrauchs und der aktuellen Energiegesetzgebung eine sehr lange Amortisationszeit aufweisen und sich so eigentlich als «unrentabel» erweisen. Folglich sollen alternative Modelle und Handlungsspielräume evaluiert und geprüft werden.

EXTERNE BERATUNG - PROJEKTAUFTRAG

Aufgrund des durch den Stadtrat formulierten Folgeauftrages nahm das Ressort Hochbau mit der Erstellerin des «Berichtes betreffend Machbarkeit PV-Anlagen auf städtische Immobilien Kontakt» auf und bat sie um Zustellung einer Offerte inkl. Vorgehensvorschlag.

Da der Vorgehensvorschlag jenes Unternehmens als wenig «visionär» empfunden wurde, entschied das Ressort Hochbau eine Zweitofferte bei der zu diesen Themen ebenso spezialisierten EPB Schweiz AG einzuholen. EPB beriet die Stadt bereits bei anderen Projekten (Energieplan, Elektromobilitätskonzept und Revision BZO). Der Vorgehensvorschlag von EPB vermag insgesamt mehr zu überzeugen (unkonventionell, vorausschauend, «über den Tellerrand denkend»), wonach das Ressort Hochbau empfiehlt, den Auftrag an EPB zu vergeben.



BESCHLUSS

VOM 11. MÄRZ 2021

GESCH.-NR. 2020-0020

BESCHLUSS-NR. 2021-51

PROJEKTAUFTRAG

Der Projektinhalt sowie die einzelnen Projektschritte können dem beiliegenden Projektauftrag, dat. 11. März 2021, entnommen werden. Das Projekt wird – unter externer Begleitung von EBP Schweiz AG und unter Einbezug des externen Energielieferanten EKZ – von Marco Nuzzi, Stadtrat Ressort Hochbau (Vorsitz), Walter Tobler, Leiter Immobilien, und Patrik Künzli, Projektleiter Hochbau, bearbeitet.

Am Schluss des Projektes sollen die gewonnenen Erkenntnisse dem Stadtrat im Rahmen einer Präsentation unterbreitet werden.

KOSTEN

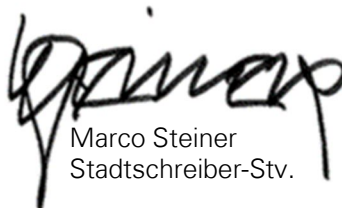
Für das Projekt wird mit einem internen Aufwand von rund 50 Arbeitsstunden und externen Beratungsdienstleistungen von rund Fr. 35'000.- gerechnet. Als Reserve (für Unvorhergesehenes) sind Fr. 5'000.- eingeplant. Entsprechende Ausgaben sind im Jahr 2021 nicht budgetiert und demnach der stadträtlichen Finanzkompetenz anzurechnen.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS HOCHBAU
BESCHLIESST:

1. Der Projektauftrag, dat. 11. März 2021, über mögliche Modelle und Handlungsspielräume zur Nutzung von städtischen Immobilien für die Erstellung von PV-Anlagen wird genehmigt.
2. Der Auftrag wird an die EBP Schweiz AG, gemäss Offerte, dat. 29. Januar 2021, vergeben. Die Projektgruppe wird mit der weiteren Bearbeitung beauftragt.
3. Für externe Beratungsdienstleistungen wird zu Lasten der stadträtlichen Finanzkompetenz 2021 ein Kredit von Fr. 40'000.-, Konto 3131.00/4040, Planung und Projektierungen Dritter, bewilligt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug, unter Beilage des Projektauftrages, an:
 - a. EBP Schweiz AG, Herr Oliver Blank, Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
 - b. Abteilung Finanzen
 - c. Abteilung Hochbau, Leiter Immobilien
 - d. Abteilung Hochbau, Projektleiter Hochbau

Stadtrat Illnau-Effretikon


Ueli Müller
Stadtpräsident


Marco Steiner
Stadtschreiber-Stv.

Versandt am: 15.03.2021